



Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 434/2025
Datum RR-Sitzung: 30. April 2025
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Geschäftsnummer: 2024.WEU.3848
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Amt für Wald und Naturgefahren: Rundholztransporte im Staatsforstbetrieb; Objektkredit 2026 - 2030

1. Gegenstand

Der Staatsforstbetrieb (SFB) bewirtschaftet 12 700 Hektaren Wald, die dem Kanton Bern gehören. Die Parzellen sind über das Kantonsgebiet verteilt. Jährlich werden rund 80 000 Kubikmeter Holz genutzt. Davon wird rund ein Viertel als sogenanntes Industrieholz verkauft. Bei diesem Sortiment ist es erforderlich, dass der Verkäufer „frei Werk“ liefert und somit die Transportkosten bis zum Käufer übernimmt.

Die jährlichen Transportkosten belaufen sich auf rund 0.5 Millionen Franken. Der vorliegende Objektkredit mit Gesamtkosten von 2.2 Millionen Franken und einer Laufzeit von vier Vertragsjahren (01.07.2026 – 30.06.2030) umfasst die Ausgaben des Staatsforstbetriebs für die geplanten Rundholztransporte frei Werk im entsprechenden Zeitraum inklusive einer Reserve von zehn Prozent. Die Ausgaben sind durch die entsprechenden Holzerlöse gedeckt.

2. Rechtsgrundlagen

- Kantonales Waldgesetz vom 05. Mai 1997 (KWaG; BSG 921.11): Art. 41
- Finanzhaushaltsgesetz vom 15. Juni 2022 (FHG; BSG 620.0), Art. 21 ff
- Finanzhaushaltsverordnung vom 16. November 2022 (FHvV; BSG 621.1), Art. 21 ff

3. Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

- Gestützt auf Art. 28 und Art. 30 Abs. 1 FHG handelt es sich um eine wiederkehrende, neue Ausgabe.

4. **Massgebende Kreditsumme**

Jährlich geschätztes Transportvolumen frei Werk	m ³	20 000
Durchschnittliche Transportkosten pro m ³	CHF	25
Jährliche Transportkosten - Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 28 FHG und Art. 27 FHaV		
Jahr 2026 (Monate Juli bis Dezember)	CHF	250 000
10% Reserve 2026	CHF	25 000
Jahre 2027 – 2029 pro Jahr	CHF	500 000
10% Reserve 2027 – 2029 pro Jahr	CHF	50 000
Jahr 2030 (Monate Januar – Juni)	CHF	250 000
10% Reserve 2030	CHF	25 000
Summe	CHF	2 200 000

5. **Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr**

Der genehmigte Verpflichtungskredit (Objektkredit) wird voraussichtlich durch folgende Zahlungen abgelöst:

Rechnungsjahr:	2026	CHF	275 000
	2027 – 2029	jährlich CHF	550 000
	2030	CHF	275 000
	Gesamtsumme	CHF	2 200 000
Konto:	313000000 Dienstleistungen Dritte		
Produktgruppe:	Wald und Naturgefahren (4435000001)		
Teilprodukt:	Bewirtschaftung Staatswald (4435030000)		

Die Beiträge sind im Budget 2026 und im Aufgaben-/Finanzplan enthalten.

6. **Begründung**

Der vorliegende Beschluss ermöglicht die Weiterführung einer zeitgemässen und sehr effizienten Lösung zur Ausführung der Rundholztransporte des Staatsforstbetriebes unter Einhaltung der beschaffungsrechtlichen Bestimmungen.

Um die nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Staatswaldes nach unternehmerischen Grundsätzen sicherzustellen, ist das genutzte Rundholz optimal zu vermarkten. Der nachwachsende Rohstoff Holz wird damit dem bestmöglichen Verwendungszweck zugeführt. Das Industrieholz wird „frei Werk“ verkauft. Der Forstbetrieb hat die Transportkosten zu tragen, die im Verkaufspreis mitberücksichtigt sind.

Der SFB führt die Holztransporte nicht mit eigenen Mitteln aus, sondern setzt dafür spezialisierte private Unternehmen ein. Er bündelt die Aufträge in sieben Regionen über jeweils vier

Jahre. Die Leistungen werden öffentlich ausgeschrieben und mit mehrjährigen Rahmenverträgen an geeignete Transporteure vergeben. Die Transportunternehmen profitieren von der grösseren Planungssicherheit, die Kunden schätzen die verlässliche Anlieferung des Holzes. Weil die aktuellen Rahmenverträge im Jahr 2026 auslaufen, sind ein neuer Beschluss und eine neuerliche Ausschreibung notwendig.

Ohne die Genehmigung des Objektkredites müsste der Staatsforstbetrieb auf die regionalen Mehrjahresverträge verzichten und wieder die frühere, wesentlich ineffizientere Vergabe pro Holzschat anwenden. Alternativ wäre auf die Holzlieferungen zu verzichten, was sowohl die nachhaltige Waldpflege als auch die Versorgung der entsprechenden Werke mit dem Rohstoff Holz beeinträchtigen würde.

Es handelt sich um eine neue, wiederkehrende Ausgabe. Aus diesem Grund fällt die Ausgabenbewilligung in die Kompetenz des Grossen Rates. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Im Namen des Regierungsrates



Christoph Auer
Staatsschreiber

Verteiler

- Grosser Rat
- Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion

Beilagen

- Vortrag